

Zehntausende Besuchende auf Lichtkunst-Ausstellung in Hildesheim

© Jan 27, 2020 Alice Hinrichs, EVI Lichtungen, Hildesheim, Klaus Wilhelm, Lichtkunst, Wolfgang Birkenbusch



HILDESHEIM. Die EVI LICHTUNGEN – Internationale Licht Kunst Biennale Hildesheim brachte am vergangenen Wochenende die Stadt erneut zum Leuchten: Zehntausende Besuchende ließen sich vom 23. bis zum 26. Januar für vier Abende an 24 Orten von den Kunstwerken begeistern, die 22 internationale Künstler_innen zum Großteil speziell für die Ausstellung schufen. Neben bekannten Kirchen, Museen und zentralen Plätzen sowie Gebäuden, verwandelten die Künstler_innen auch versteckte Orte in spannende Lichtkunst-Erlebnisse. Und bereits jetzt kann man sich auf die nächste Biennale 2022 freuen, denn Titelsponsor EVI Energieversorgung Hildesheim hat die erneute Unterstützung für die kommende Edition zugesagt.

WETTER IN HILDEHEIM

22°

overcast clouds
80%
Luftfeuchtigkeit
Wind: 2m/s SW
MAX C 27 • MIN C
19

21°
MO

21°
DI

20°
MI

Wetter von OpenWeatherMap

Aktuelle Informationen zum Coronavirus



Anzeige

Anzeige

[Notdienste](#)



Nathaniel Rackowe, Square Prism, Foto: Lars Griebner



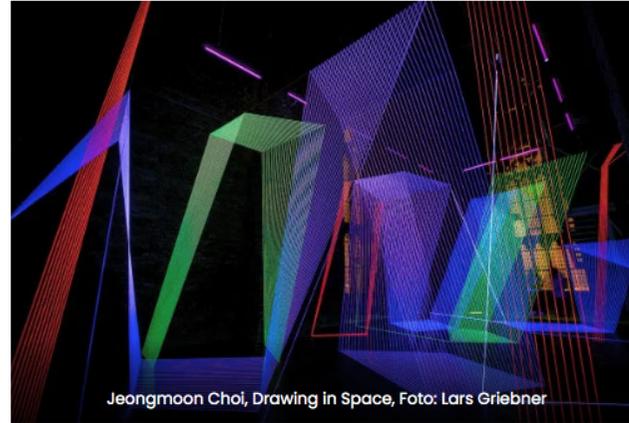
Jaap van den Elzen & Augusto Meijer, ECHO, Foto: Lars Griebner



Thorbjørn Lausten, STRUCTURE, Foto: Clemens Heidrich



mayer+empl, Licht Stein Dialog, Foto: Lars Griebner



Jeongmoon Choi, Drawing in Space, Foto: Lars Griebner

Von audiovisuellen Erlebnissen, über bewegende Projektionen, bis hin zu interaktiven Kunstwerken reichte die enorme Bandbreite der Arbeiten der beteiligten Künstler_innen. Als Publikumsmagnete erwiesen sich die Arbeit „Drawing in Space – Resonance“ von Jeongmoon Choi im Kirchturmzimmer der St.-Andreas-Kirche, bei der eine komplexe Anordnung aus fluoreszierenden Fäden ein beeindruckendes Bild erzeugte und das Werk „Licht Stein Dialog“ von mayer+empl im Dommuseum, das für Bewegung unter den Veranstaltungsgästen sorgte. Auch die Lichtinstallation „Square Prism“ von Nathaniel Rackowe am Hohen Wall entpuppte sich über die Tage als beliebtes Routenziel sowie Fotomotiv. Unzählige Besucher_innen zog es auch in den Süden der Stadt, in den Ernst-Ehrlicher-Park oder den Bernwardstollen. Viele Besuchende reisten aus der Ferne an, um Teil des Lichtkunst-Events zu werden. So wurden reihenweise Gäste aus Hannover, Berlin, Braunschweig, Hamburg oder Würzburg in Hildesheim begrüßt. Innerhalb der Lichtkunst-Szene konnte die Ausstellung europaweit Aufmerksamkeit erregen.

Das begleitende Vermittlungsprogramm wurde sehr positiv aufgenommen, schon Tage vor der offiziellen Eröffnung waren die Streifzüge (Kunstführungen) komplett ausgebucht. Nicht nur vor Ort, sondern auch online und in den sozialen Netzwerken ließ sich die Begeisterung der Besucher_innen ablesen: Zahlreiche Gäste posteten Fotos auf Instagram und Facebook, likten Beiträge und Videos der offiziellen Kanäle, tauschten sich in Kommentaren aus und gaben sich gegenseitig Tipps zur Erkundung der Kunstwerke. Die Website www.evilightungen.de und das dort integrierte Navigationstool wurden äußerst rege genutzt: Bislang wurden mehr als 115.000 Seitenaufrufe gezählt, der stärkste Tag innerhalb des Festivalzeitraums war der Samstag mit über 27.000 Aufrufen. Am häufigsten wurden Informationen über das Werk „ECHO“ von Jaap van den Elzen & Augusto Meijer in der St.-Andreas-Kirche, der Installation „Car Show“ von Anne Roininen im Tunnel zur Nordstadt und über die Arbeit „Immer & Ewig“ von Hartung & Trenz im Literaturhaus St. Jakobi eingeholt.

Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
HELIOS Klinikum	(05121) 89-0
St. Bernward-Krankenhaus	(05121) 90-0
Ambulante Notfallpraxis der KVN Hildesheim	05121 894-3500
Nummer gegen Kummer	116 111
TelefonSeelsorge	116 123
Gift-Notruf	(0551) 19 24 0

Anzeige

Anzeige



Ihr neuer Job, Stellenangebote in ganz Deutschland

**Hildesheimer
Lokalnachrichten**

**BESSER
HILDESHEIMER PRESSE
LESEN**



Organisation alles reibungslos abgelaufen ist und die EVI LICHTUNGEN erneut so ein großer Erfolg waren. In der dritten Ausgabe haben wir den Hildesheimer_innen schon mehr zugetraut. Dies spiegelte sich in der Auswahl der Arbeiten wider. Nächste Woche starten wir bereits – hoch motiviert durch die letzten Tage – mit den Planungen für die nächste Edition.“

Auch Wolfgang Birkenbusch, technischer Geschäftsführer des Titelsponsors EVI Energieversorgung Hildesheim, verkündete bereits in seiner Eröffnungsrede die weitere Unterstützung für kommende Ausgaben der EVI LICHTUNGEN, die planmäßig im Jahr 2022 und 2024 stattfinden. Sollte Hildesheim im Jahr 2025 Kulturhauptstadt werden, wird die Ausgabe in 2024 auf das folgende Jahr verlegt. Man könne natürlich besonders dann mit der Beteiligung an der außerplanmäßigen Biennale rechnen, so Birkenbusch.

Veranstalter der EVI LICHTUNGEN ist der eingetragene Verein Internationale Kunstprojekte Hildesheim, Organisation und Durchführung liegen in den Händen der Hildesheim Marketing GmbH. Ein besonderer Dank geht an das Team von rund 70 Mitwirkenden, die Tag und Nacht vollen Einsatz leisteten und mit deren Mitarbeit ein herausragendes Ereignis geschaffen werden konnte, das vielen Besucher_innen in Erinnerung bleiben wird. Dankbar sind Kurator Klaus Wilhelm und Kuratorin Alice Hinrichs sowie Hildesheim Marketing-Geschäftsführer Fritz Ahrberg auch den Sponsoren, Förderern und Partnern. „Eine für Besucher_innen kostenfreie Veranstaltung in dieser Dimension ist ohne unsere Unterstützer_innen überhaupt nicht möglich. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass diese Partner_innen uns ihr Vertrauen entgegenbringen und so enthusiastisch hinter diesem Projekt stehen“, betonen sie unisono.

PR

Fotos: Lars Griebner, Clemens Heidrich



Lokalnachrichten

Anzeige

Folgen Sie un



Hildesheimer
@hildesheim

Achtung Sommer-Ge
Verhaltenstipps bei U
[presse.de/2021/06/28/](https://www.press.de/2021/06/28/)